

ADHS ohne Ritalin in den Griff bekommen

Beitrag von „MarieJ“ vom 23. Oktober 2019 17:44

CDL „Unkritisch einfach nur Ritalin als Lösung zu propagieren- und danach lesen sich für mich manche Beiträge hier- ist aber sicherlich auch keine verallgemeinerbare Lösung.“

Komisch - Ich hatte vielmehr den Eindruck, dass viele Beiträge sich eher gegen Ritalin, aber bei denen die eher dafür sprachen, alle eine gesicherte Diagnose verlangen und alternative Therapien nicht ausschließen.

Da die ganze Sache ja sehr individuell unterschiedlich zu beurteilen ist, muss man genauso individuell auf die möglichen Therapieansätze schauen. Mir war es dabei wichtig, Ritalin nicht pauschal zu verteufeln, da es eben in manchen Fällen wie eine Erlösung wirkt und dann seine Berechtigung hat.

„Medizin ist halt keine exakte, sondern nur eine empirische Wissenschaft“, sagt mein Onkologe immer, wenn es um Therapien geht. Das macht das ganze so problematisch, denn die Studienausgangslagen sowie deren Interpretationen sind oft nicht eindeutig genug.